

wald.klima.fit 2.0

Bildungsoffensive

THEMENBEREICH | LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT INKL.
 WERTSCHÖPFUNGSKETTE | UMWELT, BIODIVERSITÄT, NATURSCHUTZ | KLIMASCHUTZ
 UND KLIMAWANDEL
UNTERGLIEDERUNG | FORSTWIRTSCHAFT | BILDUNG & LEBENSLANGES
 LERNEN | JUGEND | FRAUEN | CHANCENGLEICHHEIT |
 ENERGIEEFFIZIENZ | ERNEUERBARE
 ENERGIE | KLIMASCHUTZ | KLIMAWANDELANPASSUNG | BIODIVERSITÄT |
 UMWELTSCHUTZ | DIVERSIFIZIERUNG | KURZE
 VERSORGUNGSKETTEN | WERTSCHÖPFUNG | WALD | WISSENSTRANSFER
PROJEKTREGION | BURGENLAND | KÄRNTEN | NIEDERÖSTERREICH |
 OBERÖSTERREICH | SALZBURG | STEIERMARK | TIROL | VORARLBERG | WIEN
LE-PERIODE | LE 14-20
PROJEKTLAUFZEIT | 1.1.2017-31.12.2018 (GEPLANTES PROJEKTENDE)
MASSNAHME | WISSENSTRANSFER UND INFORMATIONSMASSNAHMEN
TEILMASSNAHME | 1.2 FÖRDERUNG FÜR DEMONSTRATIONSTÄTIGKEITEN UND
 INFORMATIONSMASSNAHMEN
VORHABENSART | 1.2.1. B) DEMONSTRATIONSVORHABEN UND
 INFORMATIONSMASSNAHMEN - FORSTWIRTSCHAFT
PROJEKTTRÄGER | LFI ÖSTERREICH

KURZBESCHREIBUNG

Bei der immer größeren Flut an Informationen und neu generiertem Wissen ist schwer den Überblick zu bewahren. Eine mit den wesentlichen forstlichen Organisationen vernetzte und akkordierte Informationsweitergabe sowie Wissensbereitstellung bietet den größtmöglichen Mehrwert für die Zielgruppe der Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer. Mit der Informationsoffensive „wald.klima.fit 2.0“ werden sowohl Bildungsprodukte als auch Informationsunterlagen zielgruppengerecht aufbereitet und kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung der Zielgruppe für die Bedeutung der aktiven Waldbewirtschaftung im Zusammenhang mit dem Klimawandel und damit verbundene forstliche Herausforderungen, Folgen und Auswirkungen auf den Wald steht dabei im Vordergrund. Durch die Aufklärung der Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer über die Bedeutung der aktiven Waldbewirtschaftung und verstärkten Holzverwendung soll zur Waldpflege motiviert und die Wälder klimafit gemacht werden.

AUSGANGSSITUATION

Die Ansprüche an den österreichischen Wald und seine Funktionen sind so vielfältig wie das Ökosystem Wald an sich. Auf ein und derselben Fläche sorgen unsere Wälder für nachwachsende Rohstoffe und Arbeitsplätze, Schutz vor Naturgefahren sowie saubere Luft und reines Wasser. Gleichzeitig dienen sie als einzigartiger Lebens-, Erholungs- und Naturraum. Der aktuelle Wandel in Gesellschaft, Klima und Politik stellt zusätzliche Anforderungen an den Wald, dessen EigentümerInnen und BewirtschafterInnen. Nutzung des nachhaltig möglichen Potentials ihrer Wälder informiert und aufgeklärt werden. Sie

müssen für das Thema „Wald und Klimawandel“ sensibilisiert und bei den Bemühungen ihren „wald.klima.fit“ zu machen unterstützt werden.

Wälder haben ein großes Potential, den globalen Anstieg der CO₂-Konzentration und den Temperaturanstieg zu mildern. Dieses Potential liegt in der Kohlenstoff-Speicher-Funktion von Wald-Biomasse und Holzprodukten sowie im Ersatz fossiler Brennstoffe durch erneuerbare Energieträger und dem Ersatz CO₂-intensiver Baumaterialien wie Stahl und Beton.

Abmilderung des Klimawandels, Reduktion der CO₂-Emissionen, Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien und Erhaltung sowie Förderung der Biodiversität lassen sich nicht durch eine „Außer-Nutzung-Stellung“ des Waldes, sondern nur durch die aktive Bewirtschaftung erreichen. Urwaldkonzepte können in einer Kulturlandschaft nicht funktionieren, da sonst die Ausgewogenheit der Waldfunktionen hinsichtlich Holznutzung, Schutz vor Naturgefahren sowie Wohlfahrts- und Erholungswirkung kippen würde.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

- Höherqualifizierung durch Bildung
 - Wissen über die Bedeutung des Klimawandels und dessen Folgen für den Wald
 - Wissen über das tatsächliche Potential des Waldes
 - Wissen über den Wirtschaftsfaktor Wald und die Wirkungen des Waldes
 - Informationen über aktuelle und innovative Neuerungen
 - Zusätzliche Wertschöpfung aus dem Wald
 - Förderung der regionalen Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit
 - Steigerung des Wertzuwachses durch aktive Waldbewirtschaftung
-
- Allem voran Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer
 - In der Forstwirtschaft aktive Personen wie WaldpädagogInnen, WaldbetreuerInnen, WaldhelferInnen, BeraterInnen, MultiplikatorenInnen
 - Durch MultiplikatorenInnen soll zudem die breite Öffentlichkeit erreicht werden.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

1. Infomagazin für aktive Waldbewirtschaftung „Waldverband aktuell“ (8 Ausgaben im Projektzeitraum – 4 Ausgaben pro Jahr, Auflage rund 65.000 Stück, Umfang: 32 Seiten). Je Ausgabe steht ein mögliches Potential von 10 Seiten für bildungsrelevante Themen zur Verfügung. Die der Jahreszeit entsprechenden Themenbereiche können jeweils dem Bedarf entsprechend angepasst und adaptiert werden.

2. Bildungsprodukte zu den Themen:

- SB 2.1.: Bildungsbroschüre „Borkenkäfer – Vorbeugung und Bekämpfung“. Überarbeitung und Aktualisierung der fachlichen Inhalte sowie Ergänzung um neue Erkenntnisse und Methoden aus Praxis und Wissenschaft. Umfang der Broschüre 20 Seiten.

- LSB 2.2.: Bildungsbroschüre „Wildgerechter Waldbau“. Auf etwa 20 Seiten werden die wesentlichen Grundlagen und Informationen für einen wildgerechten Waldbau aufbereitet. Dazu gehören Themen wie z.B. Aufforstung, Baumarten, Durchforstung und weitere Maßnahmen, die auch Biodiversität fördern.

- LSB 2.3.: Bildungsfolder „Das kleine 1x1 der Aufforstung“. In einem 8-seitigen Bildungsfolder werden die wichtigsten (österreichweit geltenden) Grundlagen für die Aufforstung wie z.B. Pflanzen nicht in der prallen Sonne liegen lassen oder Herkünfte, einfach und verständlich für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer aufbereitet.

3. Bildungs- Informationsnetzwerk „Leitbetriebe in der Österreichischen Forstwirtschaft“
Auflistung funktionierender forstliche Praxisbeispiele (rund 20 Pilotbetriebe) für verschiedene Themenstellungen zu identifizieren und aufzubereiten (Zahlen, Fakten, Daten, Bilddokumentation, etc.). Die Ergebnisse werden in einer Datenbank gesammelt und übersichtlich zur Verfügung gestellt.

4. Studie „Bildungsverhalten und -bedarf in der Forstwirtschaft“
Analyse bisheriger forstlicher Bildungs- und Beratungsangebot sowie Produkte. Analyse über Nutzen, Zufriedenheit und Verbesserungspotential von Bildungs- und Beratungsprodukten. Erhebung künftiger Bedarfe (Schwerpunkthemen) von forstlichen Bildungs- und Beratungsprodukten aus Sicht potentieller "Kunden".

LINKS

[Waldverband Österreich](http://www.waldverband.at) (<http://www.waldverband.at>)

[Mein Hof - Mein Weg](http://www.meinhof-meinweg.at) (<http://www.meinhof-meinweg.at>)

DOWNLOADS

[Aufforstung und Stammzahlreduktion](https://www.zukunftsraumland.at/index.php?inc=download&id=1776)

(<https://www.zukunftsraumland.at/index.php?inc=download&id=1776>)

[Borkenkäfer - Vorbeugung und Bekämpfung](https://www.zukunftsraumland.at/index.php?inc=download&id=1777)

(<https://www.zukunftsraumland.at/index.php?inc=download&id=1777>)